

**Protokoll der Sitzung des 4. Fahrgastbeirates der Stadt Heidelberg am 07. Mai 2024**Anwesend:

<b><u>Stadtteil:</u></b>	<b><u>Mitglied:</u></b>	<b><u>Stellvertretendes Mitglied</u></b>
Altstadt		stv. Mitglied Altstadt
Bahnstadt	Frank Milla	Christian Dinger
Bergheim	Petra Salesch	Brigitte Schröder
Boxberg	Ralf Kelle	Michael Rutz
Emmertsgrund		
Handschuhsheim	Bernhard Pirch- Rieseberg	
Kirchheim		Felicia Zell
Neuenheim		
Pfaffengrund	Andreas Dill	
Rohrbach		Ingeborg Dorn
Schlierbach	Wolfram Knörr	
Südstadt	Mai Saito	
Weststadt		
Wieblingen	Christina Schulz	Andreas Herz
Ziegelhausen	Zoran Mihaljevic	Mirican Weber

entschuldigt:

Larissa Niemeyer (Altstadt)  
 David Vössing, Marion Perez (Emmertsgrund)  
 Sabine Falke (Handschuhsheim)  
 Thomas Mühlhausen (Kirchheim)  
 Norbert Herion (Pfaffengrund)  
 Nicole Franke (Rohrbach)  
 Annekatriin Kinting (Weststadt)

Verwaltung/rnv:

Edward Schneider, rnv  
 Studierende der Universität Kassel  
 Bärbel Sauer, Amt für Mobilität (Sitzungsleitung)  
 Simone Lochner, Amt für Mobilität (Geschäftsführung Fahrgastbeirat)

Gäste: Stadträte Lutzmann, Rothfuß

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr

Ende der Sitzung: 20:35 Uhr

## **Sitzung des 4. Fahrgastbeirates der Stadt Heidelberg**

**am Dienstag, den 07. Mai 2024**

**um 18:00 Uhr**

**im Neuen Sitzungssaal**

Tagesordnung:

öffentlicher Teil

### **TOP 1: Studentisches Projekt der Universität Kassel: Automatisierte Shuttle im ÖPNV als Baustein eines nachhaltigen Verkehrssystems**

- Befragung/Gruppenarbeit der Mitglieder des Fahrgastbeirates zum Sicherheitsempfinden in autonomen Fahrzeugen aus der Sicht der Fahrgäste

### **TOP 2: Informationen zu ÖPNV-relevanten Themen**

- Inbetriebnahme Wasserstoffbetriebshof am 19. April 2024
- Erfahrungsaustausch Neues Busnetz & fips

### **TOP 3: Anfragen an den Fahrgastbeirat**

- Optimierung Taktung Buslinie 35 und 36 (Wieblingen)
- Idee aus dem Stadtteil Boxberg: Ehrung für Fahrer\*innen von Bussen und Straßenbahnen

### **TOP 4: Themen aus der Mitte des Fahrgastbeirates**

- Kommunikation im Fahrgastbeirat
- Fahrradmitnahme
- Landesfahrgastbeirat bwegt

### **TOP 5: Teilnahme an Veranstaltungen**

- Spatenstich Dossenheimer Landstraße
- Feedbackbox Neujahrsfest

### **TOP 6: Verschiedenes**

nichtöffentlicher Teil

ein Tagesordnungspunkt

## öffentlicher Teil

### **TOP 1: Studentisches Projekt der Universität Kassel: Automatisierte Shuttle im ÖPNV als Baustein eines nachhaltigen Verkehrssystems**

- Befragung/Gruppenarbeit der Mitglieder des Fahrgastbeirates zum Sicherheitsempfinden in autonomen Fahrzeugen aus der Sicht der Fahrgäste

Hierzu werden die Mitglieder in zwei Gruppen aufgeteilt. Die Ergebnisse der Befragung werden den Mitgliedern des Fahrgastbeirates zur Verfügung gestellt.

### **TOP 2: Informationen zu ÖPNV-relevanten Themen**

- Inbetriebnahme Wasserstoffbetriebshof am 19. April 2024
- Erfahrungsaustausch Neues Busnetz & fips

Die telefonische Buchbarkeit von fips wird zeitlich noch ausgeweitet. Frau Dorn beschreibt, dass der Stadtteil Rohrbach noch nicht so gut gebucht wird. Frau Sauer erläutert, dass der fips in Ziegelhausen/ Schlierbach sehr genutzt wird. Herr Knörr bringt aus Schlierbach ein, dass die Scheiben für den Ausblick abgedunkelt sind, was kritisiert wurde. Stadtrat Rothfuß erklärt, dass bei der Buchung Zeiten eine halbe Stunde später angezeigt werden. Herr Schneider bestätigt hohe Fahrgastzahlen in Schlierbach/ Ziegelhausen. Herr Dill weist darauf hin, dass die Kapazitäten in Ziegelhausen/Schlierbach erschöpft sind. Frau Zell wünscht sich eine Vernetzung der Stadtteile mit fips untereinander: Kirchheim/Pfaffengrund. Herr Milla kritisiert, dass die Erläuterung der Abkürzung des Kunstwortes fips in den Werbemaßnahmen fehlt (flexibles individuelles Personenshuttle). Die Anbindung der Hirtenaue in Ziegelhausen lobt Herr Pirch-Rieseberg.

Podcastwerbung: Am 08. Mai 2024 erscheint der neue rnv-Podcast zu fips in Heidelberg

Folgende Anliegen gingen zum Neues Busnetz ein:

Herr Rutz mahnt an, dass die Buslinie 29 15 Minuten durchschnittlich verspätet ist. Die Taktung 27 und 29 passt an der Haltestelle Rohrbach Süd nicht mehr. Herr Schneider bestätigt die massiven Verspätungen auf der Buslinie 29. Dies liegt an den vielen Baustellen. Die rnv GmbH wird ab Juli Maßnahmen ergreifen, die die Fahrten pünktlicher werden. Frau Saito bedankt sich für die Durchbindung der Buslinie 29 an den Universitätsplatz. Für die Studierenden ist dies ein Zugewinn.

Frau Schulz spricht die fehlende Taktung auf der Buslinie 35/36 in Wieblingen an. Herr Schneider sagt eine Änderung ab 03. Juni 2024 zu.

**rnv**  
Mit gutem Gefühl unterwegs.

Ab dem 7. April!

Heidelberg

**Ihre neuen Verbindungen Wieblingen:**

**35** Wieblingen Nord  $\leftrightarrow$  Neckargemünd Bz.

**36** Kranichweg/Stotz  $\leftrightarrow$  Ziegelhausen Köpfel

[www.rnv-online.de/busnetzhd](http://www.rnv-online.de/busnetzhd)

Abbildung 1: Neues Busnetz Wieblingen

Frau Saito regt an, dass die Beschilderung für die Ersatzhaltestellen optimiert werden. Herr Stadtrat Rothfuß lobt die Direktverbindungen an den Universitätsplatz.

Frau Schröder bemängelt, dass die Abfahrtsanzeigen am Bismarckplatz nicht funktionieren. Herr Dill mahnt, dass aus dem Stadtteil Pfaffengrund die Busse nicht an den S-Bahn-Takt Pfaffengrund/Wieblingen passen. Die Straßenbahn aus Eppelheim kommt immer zu früh, weswegen die Umstiege nicht erreicht werden können. Herr Herz regt manuelle Rampen an den Straßenbahnhaltestellen in Wieblingen an. Frau Schulz verweist auf die hohe Frequenz von Menschen mit Behinderungen an der Haltestelle SRH in Wieblingen.

### TOP 3: Anfragen an den Fahrgastbeirat

- Idee aus dem Stadtteilmanagement Boxberg

„Die anstrengende und für alle Bürger\*innen bedeutsame Arbeit der Fahrer\*innen wird sehr geschätzt. Boxberger\*innen berichteten von ihren Erlebnissen mit besonders freundlichen und umsichtig agierenden Fahrer\*innen der Busse.

So entstand die **Idee, besonders freundliche, den Kunden entgegenkommende Mitarbeiter\*innen im ÖPNV in der Öffentlichkeit vorzustellen und auszuzeichnen (evtl. mit einer Prämie)**. Damit würde zugleich die Wertschätzung der Bevölkerung gegenüber allen Mitarbeiter\*innen und den großen Aufgaben im ÖPNV verdeutlicht werden.

Möglicherweise gibt es bereits Formen der öffentlichen Belobigung, die uns nicht bekannt sind. Wir bitten Sie darum, diese Idee zu prüfen und nach Möglichkeit in die Tat umzusetzen.“

Die Mitglieder des Heidelberger Fahrgastbeirat stimmen über eine Stellungnahme an die rnv GmbH zu diesem Vorschlag wie folgt ab:

Abstimmung: 9x Ja, 7x Enthaltung, 0 Nein

Das Sprechergremium wird eine Stellungnahme an die Geschäftsstelle verfassen.

#### **TOP 4: Themen aus der Mitte des Fahrgastbeirates**

- Kommunikation im Fahrgastbeirat

Zukünftig sollen die Mitglieder eine aktivere Rolle während der Sitzungen einnehmen:

- Stadtteile stellen sich abwechselnd mit einem Thema vor
- Einrichtung Funktionspostfach Sprechergremium

- Fahrradmitnahme:

Außerhalb der morgendlichen Stoßzeiten (zwischen 6 Uhr und 9 Uhr) in den Bussen und Bahnen gestattet, wenn andere Fahrgäste dadurch nicht eingeschränkt oder gefährdet werden. Bereits vor einigen Jahren wurde von der Rhein-Neckar-Verkehrs-GmbH (rnv) geprüft, einen Fahrradanhänger für die zusätzliche Beförderung von Fahrrädern auf der Buslinie 39 einzusetzen: Mehrbelastung nicht umsetzbar

Heidelberger Bergbahnen: Nach § 4 Abs. 6 der Beförderungsbedingungen der Heidelberger Bergbahn sind lediglich Klappräder, die als Gepäckstück transportiert werden können, beförderungsfähig.

Herr Dill spricht an, dass das Fahrpersonal unterschiedlich die Mitnahme handeln. Herr Kelle bringt die „Zacke“ in Stuttgart als Beispiel, da es sich beim Königsstuhl um ein Fahrradgebiet handelt. Frau Salesch regt an, Fahrgäste sollen selbst hochfahren.

Zuletzt wurde der Gemeinderat am 25. Juni 2019 über den Sachstand zur Fahrradmitnahme informiert. Im Gremieninformationssystem für Bürgerinnen und Bürger können Sie unter Drucksache 0044/2019/FZ die Protokollierung einsehen. Unter beigefügten Link gelangen Sie in unser Gremieninformationssystem [SessionNet | Stadt Heidelberg - Gremieninformationssystem für Bürgerinnen und Bürger \(BI\)](#)  
[Gremien](#)

Frau Sauer schlägt vor, dass im Nachgang der Sitzung geprüft wird, ob sich am Sachverhalt Änderungen ergeben haben.

Stellungnahme der HSB zur Bergbahn vom 08. Mai 2024:

„Die Stuttgarter Zahnradbahn ist eine Straßenbahn mit einem Triebwagen, die im Hangbereich an der Zahnstange fährt. Sie hat einen durchgehenden Fahrzeugboden und ist barrierefrei zugänglich. Die Heidelberger Bergbahn ist eine Standseilbahn, die nicht mit der Zahnradbahn, sondern nur mit der Stuttgarter Seilbahn zum Waldfriedhof oder auch z.B. der Nerobergbahn Wiesbaden vergleichbar ist. Alle diese Standseilbahnen haben eine nur über Treppen zugänglichen, versetzten Wagenboden mit getrennten Passierabteilen – bei den historischen Bahnen sind diese auch noch sehr beengt. Deshalb nimmt keine dieser Seilbahnen, auch nicht die in Stuttgart, Fahrräder mit. Der einige barrierefrei zugängliche Abteilplatz in der unteren Bahn in Heidelberg ist für Rollstühle, Kinderwagen und Rollatoren reserviert.

Hinzu kommt, dass wir zu vielen Zeiten aufgrund des hohen Passieraufkommens ohnehin keinen Platz für Fahrräder, Roller oder ähnliches haben. Das wird bei der Zacke saisonal mit einem angehängten speziellen Fahrradwagen gelöst. Bei einer Standseilbahn ist es technisch gar nicht möglich zusätzliche Wagen anzuhängen.“

Auf der Buslinie 39/A auf den Königsstuhl haben sich die Rahmenbedingungen nicht verändert, weswegen die Regelungen zum Fahrradtransport weiterhin Bestand haben und nicht geändert werden können.

- Landesfahrgastbeirat bwegt

Frau Schulz berichtet, dass es einen neuen Vorsitzenden beim Fahrgastbeirat SPNV gibt. Das Gremium arbeitet in verschiedene Arbeitsgruppen: Tarife, Bahnhöfe (heller sauberer Bahnhof, Toiletten), Fahrzeuge, Infrastruktur, Fahrpläne. Die Arbeitsgruppe Ticketing hat sich durch das Deutschlandticket aufgelöst. Herr Pirch-Rieseberg weist auf die neue Bewerbungsphase Anfang 2025 hin.

#### **TOP 5: Teilnahme an Veranstaltungen**

- Spatenstich Dossenheimer Landstraße am 22. März 2024 mit 2 Mitgliedern vom Heidelberger Fahrgastbeirat sowie Geschäftsstelle
- Feedbackbox Neujahrsfest

Herr Kelle trägt den Inhalt der Feedbackbox vor.

- Bei Großveranstaltungen wie Demos mehr Zugkapazitäten schaffen
- Ausweitung Kindergruppentarif
- Hundetarif zu teuer
- Kapazitätserhöhung auf der Linie 5 ab 8 Uhr unter der Woche
- Fips für Kirchheim
- Straßenbahnlinie 24: Bahnen in Teilen zu stark geheizt
- Verbindungsausfälle in App und DFI darstellen
- Kirchheimer Weg für 2gleisigen Ausbau dauerhaft sichern

Nicht-öffentlicher Teil

ein Tagesordnungspunkt

Frau Sauer schließt die Sitzung um 20:35 Uhr.

*Der Inhalt des Protokolls ist mit Verwaltung, rnv GmbH und dem Sprechergremium des Heidelberger Fahrgastbeirates abgestimmt.*